

LÄRM - WIRKUNG VON MASSNAHMEN

VERKEHRSMENGE - GESCHWINDIGKEIT - LKW-ANTEIL

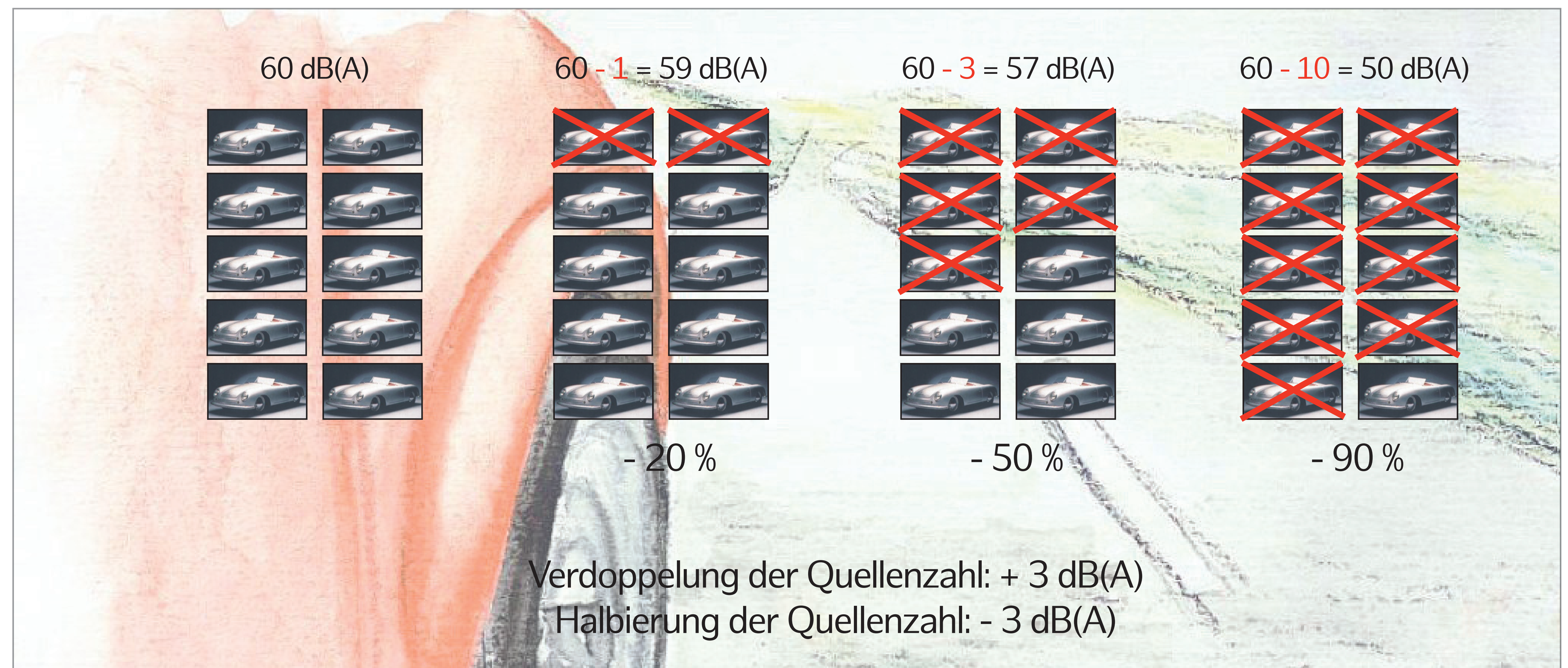
Was bedeutet die „magische 3“?

Der Umgang mit Schallpegeln im logarithmischen Maß Dezibel ist nicht ganz einfach, besonders dann, wenn man die Pegel zweier oder auch mehrerer Schallquellen addieren möchte.

Die Angabe von Beurteilungspegeln im logarithmischen Maß Dezibel ist mit einem kleinen Problem behaftet. Dies wird deutlich, wenn man die Beurteilungspegel zweier oder auch mehrerer Schallquellen addieren möchte.

Kennt man den Schallpegel eines Autos, dieser sei beispielsweise 60 dB(A) (unter bestimmten Bedingungen), dann ist der Beurteilungspegel zweier unter denselben Bedingungen gemessener Autos nicht $2 \times 60 = 120$ dB(A) sondern nur 63 dB(A).

Eine Verdoppelung der Zahl gleicher Schallquellen - in diesem Fall der Autos - führt zu einer Erhöhung des Beurteilungspegels um 3 dB(A). Wird die Zahl gleicher Schallquellen halbiert, verringert sich der Beurteilungspegel um 3 dB(A).

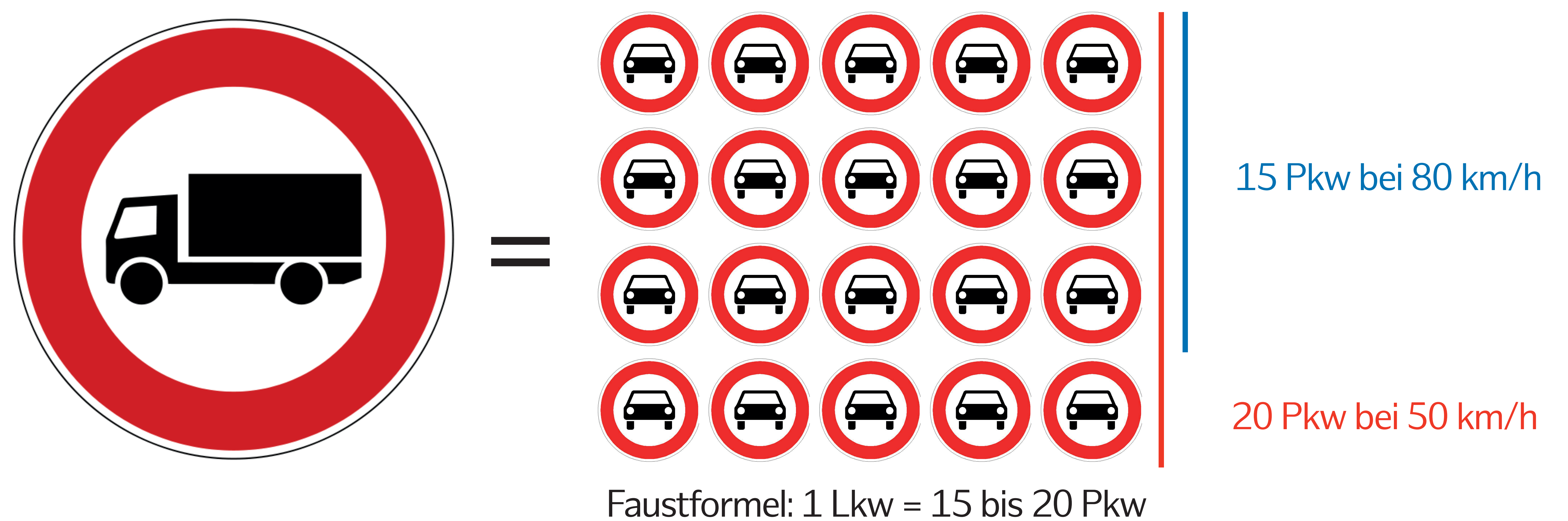


Ein Lkw - viele Pkw

Die Lärmemissionen, die von Lkw ausgehen, sind bedeutend höher als die von Pkw bei gleicher Geschwindigkeit.

Je nach Geschwindigkeit entspricht der von einem Lkw ausgehende Lärm in etwa einer bestimmten Anzahl von Pkw:

- Bei 80 km/h verursacht ein Lkw soviel Lärm wie ungefähr 15 Pkw bei gleicher Geschwindigkeit.
- Bei 50 km/h verursacht ein Lkw soviel Lärm wie über 20 Pkw.



Je schneller desto lauter

Bei steigenden Geschwindigkeiten steigt auch die Lärmemission der Fahrzeuge. Eine Verdoppelung der Geschwindigkeit führt zu einer Steigerung der Emission von ungefähr 3 bis 4 dB(A).

